

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Maßnahme: U029 Instands. Toranlagen der Werkhalle FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich  
Vergabe: Instandsetzung von manuellen Toranlagen  
Vergabe-Nr: 23A0107R

## Inhaltsverzeichnis

[ID: 63946] ---

[ID: 64488] Torblattstärke

[ID: 63978] Torblattstärke

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

erstellt am 11.05.2023 10:36

Frage: *Betreff:* »[ID: 63946] ---«  
*Inhalt:* ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«  
*Inhalt:* ---

---

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 64488] Torblattstärke«  
*Inhalt:* »Für alle Faltschiebetore wird die Torblatt-Stärke mit ca. 60 mm angegeben.  
Dürfen auch Torblatt-Stärken mit 50 mm anderer europäischer Hersteller, die ähnlich physikalische Werte erreichen, angeboten werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Torblattstärke«  
*Inhalt:* »Eine Abweichung von 10 mm Torblattstärke zur vorgegebenen Torblattstärke von ca. 60 mm wird im Hauptangebot nicht toleriert, da mit der Minderung auch die Dämmstärke deutlich geringer wird.  
  
Gerne kann aber in Verbindung mit dem Hauptangebot ein Nebenangebot für Tore mit einer Torblattstärke 50 mm unter Angabe der erreichten Dämmwerte eingereicht werden.

«

---

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 63978] Torblattstärke«  
*Inhalt:* »1)  
Alle im Leistungsverzeichnis dargestellten Falttoranlagen werden mit einer Füllung aus Mineralwolle bzw. Mineralfaserplatten ausgeschrieben. Aufgrund des Füllungstyps melden wir hiermit Bedenken gegen die Art der Ausführung an.  
Der ausgeschriebene Füllungstyp entspricht aus unserer Sicht nicht mehr dem Stand der Technik.  
Hintergrund ist, dass Tore mit Mineralfaserplatten über die wiederkehrend auftretenden Temperaturunterschiede innenseitig Kondensfeuchtigkeit bilden können. Die Mineralfaserplatte speichert diese Feuchtigkeit, sodass die Gefahr besteht, dass die Toranlagen über

die Zeit innenseitig unter massiven Korrosionsschäden leiden. Dies hat in Folge Auswirkungen auf die Langlebigkeit der Toranlagen.

Unsererseits wird dringend empfohlen, die Torfüllungen mittels PU-Schaumfüllung auszuschreiben.

Zur Verdeutlichung möchten wir betonen, dass mit PU ausgeschäumte Flügelfüllungen gegenüber eingelegten Platten (z. B. aus PU oder Mineralwolle) folgende Vorteile haben:

- deutlich höhere Flächenstabilität
- deutlich besserer Wärmedämmwert
- geringeres bewegtes Flügengewicht
- nahezu keine Feuchteaufnahmen (trocken Dämmung)
- geringere zu erwartende Korrosion der Verkleidungsbleche von innen
- eine Dämmung aus hochfestem Polyurethan-Schaum (flüssig verschäumt) gilt als allgemein anerkannter Stand der Technik

Aus den genannten Gründen bitten wir um Mitteilung, ob Falttoranlagen mit PU-ausgeschäumter Flügelfüllung angeboten werden können.

2)

Für alle Faltschiebetore wird die Torblatt-Stärke mit ca. 60 mm angegeben.

Dürfen auch Torblatt-Stärken mit 55 mm anderer europäischer Hersteller, die ähnlich physikalische Werte erreichen, angeboten werden?«

Antwort:

*Betreff: »AW: Torblattstärke«*

*Inhalt: »*

- 1) Im Hauptangebot ist, wie im LV beschrieben, eine Mineralfaserdämmung anzubieten. Die Ausführung mit einer vom Dämmwert mind. gleichwertigen PU-Dämmung kann gerne in einem Nebenangebot angeboten werden.
- 2) Im LV ist die Torblattstärke unter dem Pkt. Torblatt mit ca. 60 mm gefordert. Eine Abweichung von 5 mm kann daher toleriert werden, so dass auch Torblattstärken von 55 mm angeboten werden können.

«